

36.1 A6 – Ost-West-Achse quer durch Hohenlohe

M1 Gewerbepark Hohenlohe



M4 Lkw-Kolonne auf der A6



M2 Gewerbestandorte entlang der A6

Der Gewerbepark Hohenlohe ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projektes der Kommunen Künzelsau, Kupferzell und Waldenburg. Bereits zehn Firmen haben sich in den letzten 20 Jahren am attraktiven Standort an der A6 niedergelassen und schufen so über 2.000 Arbeitsplätze.

Die stetige Bautätigkeit ist Zeuge der Dynamik. Verantwortlich für die jüngsten Baumaßnahmen im Gewerbepark sind zwei Firmen aus dem Kochertal: Die Firma Ziehl-Abegg investierte 24 Mio. Euro in ein neues Werk für Antriebstechnik, 10 Mio. ließ sich die Firma Gemü ihr neues Produktions- und Logistikzentrum kosten. Platzmangel im Tal einerseits und die regionale Verbundenheit andererseits waren die Hauptgründe, weshalb die Wahl schließlich auf den Standort im Gewerbepark Hohenlohe fiel.

Insgesamt umfasst der Gewerbepark eine Fläche von ca. 230 ha, wobei im Jahre 2014 etwa 135 ha erschlossen sind. Für Neukunden sind noch 10 ha frei, die Einteilung der Flächen erfolgt entsprechend dem Wunsch der Käufer.

Die günstige infrastrukturelle Lage ist nicht nur durch die A6 bestimmt. Mit dem Waldenburger Bahnhof ist ein Bahnanschluss gegeben, die in Nord-Süd-Richtung verlaufende B19 verbindet Schwäbisch Hall mit Bad Mergentheim.

M3 Im Gewerbepark angesiedelte Firmen

Firmenname	Beschäftigungsfeld
R. Stahl AG	
Ziehl-Abegg SE	
SWG GmbH	
Wolff & Müller Holding GmbH & Co. KG	
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	
Würth Elektronik eiSoS GmbH & Co. KG	
GSTech GmbH	
Spedition Kübler GmbH Logistikzentrum	
HPN GmbH	
GEMÜ Gebr. Müller Apparatbau GmbH & Co. KG	

M5 Logistik

Die A6 ist eine Hauptverkehrsschlagader für den West-Ost-Verkehr in Europa. In der gesamten Region Heilbronn-Franken reihen sich hier die Industrie- und Gewerbegebiete wie in einer Perlenkette aneinander. Im Hohenlohekreis liegen sie mit den Standorten Bretzfeld, Öhringen, Neuenstein und dem Gewerbepark Hohenlohe unterhalb Waldenburgs besonders dicht beieinander. Wegen der günstigen Autobahnbindung, des großzügigen Flächenangebots und der Nähe zu den vielen Kunden aus Industrie und Handel haben sich entlang der A6 viele Logistikunternehmen angesiedelt.

Die Logistik leistet viel mehr als nur den Transport mit Lastkraftwagen. Die Beschaffung, fachgerechte Lagerung und produktionssynchrone Anlieferung von Zulieferteilen (just-in-time) gehörte ebenso dazu wie die Lagerung, Zusammenstellung (Kommissionierung) und Kundenauslieferung von Fertigwaren.

Immer mehr Industrie- und Handelsunternehmen vergeben diese Aufgaben an die spezialisierten Logistiker, weil diese die Beschaffung, Lagerung und Verteilung (Distribution) der Waren besser und preisgünstiger erfüllen können. Außerdem brauchen viele Industrieunternehmen den Platz für den Ausbau ihrer Produktionsanlagen. Die Vergabe von Aufgaben an spezialisierte Zulieferer und Dienstleister nennt man Outsourcing.

Neben den einheimischen mittelständischen Logistikunternehmen wie die Hütter Spedition und Logistik GmbH in Öhringen oder die Metzger Logistik AG in Neu-Kupfer betreiben in Öhringen mit Dachser und DHL zwei große Logistiknetzwerkunternehmen eine Niederlassung. Durch ihre flächendeckenden Netzwerke in Europa oder der ganzen Welt können Dachser und DHL einen schnellen und preisgünstigen Transport von Standardsendungen anbieten. Die einheimischen Mittelständler haben dagegen Vorteile bei der Unterstützung der Produktion von Industrieunternehmen und bei Sondertransporten von z.B. sehr großen Maschinen.

AUFGABEN

- Erstelle einen „Katalog“ mit harten und weichen Standortfaktoren des Gewerbeparks Hohenlohe.
Linktipp: www.gewerbepark-hohenlohe.de
- Internetrecherche:* Finde heraus, welche Beschäftigungsfelder die im Gewerbepark angesiedelten Firmen haben. Fülle dazu die Lücken der Tabelle in M3.
- Erkläre den Begriff Logistik und begründe die enormen Zuwachsraten des Logistiksektors entlang der A6.